

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



## Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1900 und 1901.

Monate.	1900.	1901.	1901.	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	3,256,524. 79	2,822,754. 24	—	433,770. 55
Februar . . .	3,793,292. 80	3,086,985. 87	—	706,306. 93
März . . .	4,442,317. 82	3,998,729. 18	—	443,588. 64
April . . .	4,278,591. 90	3,816,693. 54	—	461,898. 36
Mai . . .	4,251,587. 91	4,034,819. 88	—	216,768. 03
Juni . . .	4,065,688. 78	3,849,587. 74	—	216,101. 04
Juli . . .	3,609,617. 95	3,587,305. 93	—	22,312. 02
August . . .	3,823,885. 72	3,851,178. 50	27,292. 78	—
September . .	3,812,087. 59			
Oktober . . .	4,059,624. 41			
November . .	3,710,665. 78			
Dezember . .	4,906,125. 98			
Total	48,010,011. 43			
Auf Ende Aug.	31,521,507. 67	29,048,054. 88	—	2,473,452. 79

## Verpfändung einer Eisenbahn.

---

Mit Eingabe vom 9. August 1901 sucht die Direktion der **Limmatthalstrassenbahn** um die Bewilligung nach zur Verpfändung der Bahnunternehmung Letzigraben (Stadtgrenze Zürich) bis Brauerei Dietikon (8,345 km.) und Schlieren-Untereingstringen-Weiningen (3,155 km.), nebst Zufahrtlinie zum Depot in Schlieren, auf eigenem Bahnkörper (0,18 km.), samt Zubehörden und Betriebsmaterial, im Sinne von Art. 9 des eidgenössischen Verpfändungsgesetzes vom 24. Juni 1874 für einen Betrag von **Fr. 650,000** behufs Sicherstellung eines zum Bau und zur Ausrüstung der genannten Linien verwendeten Anleihens in gleicher Höhe.

Da gemäß Art. 5, Abs. 2, der kantonalen Konzession die Geleiseanlagen und Drahtleitungen, sowie der davon berührte öffentliche Grund nicht zu gunsten Dritter verpfändet werden dürfen, besteht das Pfandobjekt lediglich aus:

1. Der Depotalanlage in Schlieren, welche folgende Gebäude umfaßt:

- a. Bureaugebäude mit Wohnung und gewölbtem Keller;
- b. Werkstätte und Maschinenhaus mit zwei Umformern und einer Dynamo;
- c. Remisenanbau mit Geleisen und Putzkeller.

Der Gebäudegrundflächeninhalt beträgt samt Umgelände circa 4000 m<sup>2</sup>.

2. Die Zubehörden und das Betriebsmaterial.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren anmit öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **14. September 1901** auslaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung beim Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 3. September 1901.

Im Namen des Bundesrates:

**Die Bundeskanzlei.**



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.09.1901
Date	
Data	
Seite	210-211
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 752

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.